



Modul 1

Lesediagnose

Die TeilnehmerInnen erhalten einen Überblick über die verschiedenen **Testverfahren** und jene Teilbereiche der Textkompetenz, für die sie Messwerte liefern können. Ausgehend von den Ergebnissen der messenden Verfahren und den Beobachtungen im Unterricht werden Maßnahmen und Übungsmöglichkeiten aufgezeigt, die Defizite ausgleichen bzw. beheben können.

Modul 1a

Leseflüssigkeit

Flüssiges Lesen ist eine von mehreren Komponenten der Lesekompetenz, die aber besonders wichtig ist. Die TeilnehmerInnen erhalten eine Darstellung der lesetheoretischen und -didaktischen Grundlagen von Lautleseverfahren und bekommen wirksame und unterrichtserprobte Methoden (mit Schwerpunkt „Lautlesetandems“) zur Diagnostik und Förderung der Leseflüssigkeit vorgestellt.

Modul 2

Basales Training

Auf der Grundlage des Mehrebenenmodells von C. Rosebrock lernen die TeilnehmerInnen Übungen kennen, die der **Stärkung der basalen Fertigkeiten** dienen und erstellen anhand der vorhandenen Unterrichtsmaterialien eigene Übungsaufgaben, die in allen Gegenständen einfach und sinnvoll umzusetzen sind, da sie u.a. den Aufbau von **Fachwortschatz** unterstützen.

Module 3 - 10

Strategien und Methoden zum Textverständnis

Die TeilnehmerInnen lernen Strategien und Methoden zum Aufbau von Textkompetenz und Bildungs- und Fachsprache in allen Gegenständen kennen. Die Module können je nach Bedarf kombiniert werden und dienen dem Aufbau von strukturierten Fördermaßnahmen in allen Gegenständen.

Modul 3

Fragen an den Text

Den TeilnehmerInnen wird vermittelt, wie SchülerInnen zielorientiertes **Markieren** lernen. Sie erhalten einen Überblick über die **verschiedenen Arten des Lesens** und Tipps zur praktischen Umsetzung. Die TeilnehmerInnen lernen **offene und geschlossene Fragenformate** in den verschiedenen Kompetenzbereichen kennen, durch deren Formulierung das Textverständnis der SchülerInnen in allen Fächern und allen Kompetenzbereichen gefördert wird. Es werden **Klärungsstrategien** gezeigt, mit deren Hilfe SchülerInnen Unklarheiten in Sachtexten beseitigen und zu selbstständigem Arbeiten angeleitet werden.

Modul 4

Kompetenzorientierte Aufgabenstellung

Die TeilnehmerInnen erstellen mit Hilfe eines Rasters **kompetenzorientierte Aufgaben** in allen Gegenständen unter Verwendung entsprechender Operatoren, um die SchülerInnen mit diesem Aufgabentypus vertraut zu machen. Es werden Fragestellungen in drei Kompetenzstufen (**Reproduktion, Reorganisation, Transfer**) anhand der verwendeten Schulbücher und Unterlagen erarbeitet. Die TeilnehmerInnen formulieren **Lernaufgaben** zum Kompetenzaufbau sowie **Diagnose- und Leistungsaufgaben** zur Kompetenzüberprüfung in Fachgegenständen. Die Textkompetenz der SchülerInnen wird gefördert und gestärkt.

Modul 5

Reziprokes Lehren und Lernen

Die TeilnehmerInnen lernen **Reziprokes Lehren und Lernen** als Methode zur selbstständigen Erarbeitung von Texten in allen Fächern kennen, zu dem SchülerInnen durch **Lautes Denken** angeleitet werden. Im Anschluss werden Texte oder Zusammenfassungen von den SchülerInnen mit Hilfe von **Scaffolding** (unterstützenden (Sprach-)Gerüsten) verfasst. Der Erwerb von Bildungs- und Fachsprache wird unterstützt. (s. Modul 6)

Modul 6

Schreiben und Überarbeiten von (Sach-) Texten in allen Gegenständen

Die TeilnehmerInnen lernen Besonderheiten von Fachtexten und verschiedene Übungsmöglichkeiten für SchülerInnen zum Verfassen von Fachtexten kennen. Es werden Methoden vorgestellt, wie SchülerInnen selbstständig (Sach-)Texte formulieren und überarbeiten können. Textbausteine zur **Aneignung von Bildungs- und Fachsprache** werden vorgestellt.

Modul 7

Besonderheiten von Fachtexten

Die TeilnehmerInnen lernen die **Besonderheiten von Sachtexten** und Strategien und Methoden kennen, mit deren Hilfe die Textkompetenz der SchülerInnen für Sachtexte durch **sprachsensiblen Unterricht** in allen Fächern verbessert werden kann. Nach Klärung der Ursachen für die Schwierigkeiten, die häufig im Umgang mit Sachtexten auftreten, werden Möglichkeiten und praktische Übungen zum **Fachwortschatz** und zur Verbesserung des Textverständnisses vorgestellt, die den SchülerInnen eine eigenständige Arbeit mit Texten in allen Gegenständen ermöglicht.

Modul 8

Wechsel der Darstellungsform als Methode in naturwissenschaftlichen Fächern

Die TeilnehmerInnen lernen die Übersetzung eines naturwissenschaftlichen Textes in eine **andere Darstellungsform** als wichtigen Schritt zum Textverständnis kennen, bei dem sich SchülerInnen vom Ursprungstext lösen und eine eigene Umsetzung finden. Dabei findet das eigentliche Textverständnis statt, denn es sind Kreativität und Abstraktionsvermögen

gefordert. Der jeweilige Text bestimmt, welche Darstellungsform (Mindmap, Concept-Map, Strukturdiagramme, Filmleiste, Zeichnung, Skizze...) am besten geeignet ist. Die Möglichkeit, einen Sachverhalt verschiedenartig darzustellen, birgt ein großes didaktisches Potenzial und eröffnet viele unterrichtliche Anwendungen.

Modul 9

Kooperative Lernformen im Kontext mit Textverständnis

Die TeilnehmerInnen lernen **Kooperatives Lernen** als Möglichkeit kennen, Lernprozesse zu individualisieren und gleichzeitig eine soziale Gemeinschaft zu schaffen, in der SchülerInnen voneinander und miteinander lernen. Textstrategien werden gemeinsam erarbeitet und Verständnisschwierigkeiten in der Gruppe beseitigt. Kooperative Lernformen unterstützen den Erwerb von Textkompetenz in besonders hohem Ausmaß.

Modul 10

Lesemotivation

Um den Aufbau von Textkompetenz zu unterstützen, muss man den SchülerInnen Wege zum Text zeigen und vielfältige Angebote auch im Bereich der Sachtexte machen.

Anhand von erprobten Methoden erfahren die TeilnehmerInnen, wie man Einblick in die Lesewelt der SchülerInnen erhalten kann, sie in ihren persönlichen Interessen stärkt und sie zu einer selbstständigen Nutzung unterschiedlicher Medien anleitet.

Die Module können mit einem eLearning-Workshop kombiniert werden.

Die TeilnehmerInnen wenden ihre erworbenen Kenntnisse beim Erstellen von Übungsblättern und Online-Übungen an. Sie lernen einfache Tools kennen, mit denen die SchülerInnen selbstständig digitales Trainingsmaterial erstellen können und dabei ihre digitalen Kompetenzen stärken.

Modul 11

Digitales Lesen

Den TeilnehmerInnen werden die besonderen Anforderungen, die das **Digitale Lesen** an die SchülerInnen stellt, bewusst gemacht. Sie lernen Internetseiten mit Übungen kennen, die sofort im Unterricht einsetzbar sind und mit deren Hilfe die SchülerInnen ihre Kompetenzen im Digitalen Lesen trainieren können. Die TeilnehmerInnen erlangen die Fähigkeit, unter Verwendung entsprechender Software und Online-Tools Übungen selbst zu erstellen.

(Voraussetzung: PCs und Internetzugang für TN)

Modul 12

Textkompetenz mit Moodle trainieren

Die TeilnehmerInnen lernen Tools der **Lernplattform Moodle** kennen, mit denen sie interaktive Lernszenarien erstellen. Mit deren Hilfe erweitern die SchülerInnen ihren Fachwortschatz in allen Fächern, erlernen, Texte fragengeleitet zu erschließen und fassen in einer Online-Gruppenarbeit kooperativ Texte zusammen.

(Voraussetzung: PCs und Internetzugang für TN, Grundkenntnisse in Moodle)